

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob, SVP): Autofreier Sonntag im Breitenrain: unlautere Politpropaganda zu Lasten des Steuerzahlers?**

Am 7. und 8. September fanden bekanntlich im Breitenrain der autofreie Sonntag und das Herzogstrassen-Fest statt. Es wurde im Quartier offenbar wild plakatiert. Zudem wurde meines Erachtens unlautere Politpropaganda an einem vom stadtbernischen Steuerzahler subventionierten Anlass verwendet. Der Fragesteller bezweifelt, dass Roger Federer seine Zustimmung zur Verwendung seines Bildes und seine Aussage autorisierte (*Beilage ist auf Anfrage im Ratssekretariat elektronisch erhältlich*). Anderen Betreibern werden im Gegensatz dazu, betreffend politischer Neutralität Auflagen auch hinsichtlich von politischen Affichen gemacht.

Der Gemeinderat wird in diesem Zusammenhang höflich darum ersucht, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie stellt sich der Gemeinderat dazu, dass im Umfeld eines von der Stadt subventionierten Anlasses wild plakatiert und insbesondere kurz vor einer brisanten Abstimmung politische unlautere Werbung (Roger Federer Plakat) gemacht wird?
2. Was gedenkt der Gemeinderat in Zukunft zu unternehmen, dass an von der Stadt unterstützten und subventionierten Anlässen solche unlauteren politischen Werbekationen nicht mehr erfolgen, respektive was für Konsequenzen/Auflagen werden in Zukunft den Veranstaltern gemacht?
3. Für den Fall, dass keine Massnahmen unternommen und keine Auflagen gemacht werden sollen, wie stellt sich der Gemeinderat zum Vorwurf der rechtsungleichen Behandlung, wenn im Gegensatz dazu andere Betreiber bei nicht subventionierten Anlässen sich teilweise politisch neutral verhalten müssen und auch die Sponsoren sich dort politisch zurücknehmen müssen?

Bern, 19. September 2013

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz*

*Mitunterzeichnende: Roland Jakob, Simon Glauser, Ueli Jaisli, Erich Hess, Hans Ulrich Gränicher, Manfred Blaser, Kurt Rügsegger, Nathalie D'Addezio*